

	<p>Objekt: Nachbildung einer Tetrdrachme aus Klazomenai</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Sammlung: Griechische Münzen</p> <p>Inventarnummer: SV-55</p>
--	---

Beschreibung

Dies ist eine moderne, großformatige Nachbildung einer Tetrdrachme aus der Stadt Klazomenai aus den Jahren 375-360 v. Chr..

Der Avers zeigt das bekränzte Porträt des Gottes Apollon mit leicht rechts gewendetem Blick. Er trägt eine am Hals geknotete Chlamys (Mantel). Im linken Münzfeld ist wohl die Inschrift [Θ]ΕΟΔΟΤΟΣ ΕΠΟΕΙ zu lesen – sie bedeutet „Theodotos hat es gemacht“ und verweist auf den Stempelschneider Theodotos, der in Klazomenai zwischen ca. 375 und 360 v. Chr. tätig war.

Auf dem Revers ist ein Schwan mit gespreizten Flügeln dargestellt. Die Umschrift des Revers nennt ΜΑΝΔΡΩΝΑ[Ξ] – Mandronax, einen zwischen ca. 375 und 360 v. Chr. in Klazomenai tätigen Magistraten. Die Münzumschrift endet hinter dem Schwan mit ΑΙ Ο. Möglicherweise lautet der abgeschnittene Teil der Inschrift ΚΛΑΖΟΜΕΝΑΙ als Verweis auf die Stadt selbst.

Auf dem Rand der Nachbildung befindet sich eine weitere Inschrift unmittelbar nach einem Füllhorn-Symbol – das Prägezeichen der heutigen Prägeanstalt Monnaie de Paris. Diese ist die staatliche französische Münzprägeanstalt, die in der Vergangenheit mehrere Serien von Nachbildungen antiker Münzen ausgab. Ihre Prägeorte befinden sich in Paris wie auch seit 1973 zusätzlich in Pessac.

Grunddaten

Material/Technik:

Moderne Nachbildung

Maße:

Durchmesser: 72,6 mm; Gewicht: 259 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1950-2000
	wer	Monnaie de Paris
	wo	Frankreich
Vorlagenerstellung	wann	375-360 v. Chr.
	wer	Theodotos (Klazomenai)
	wo	Klazomenai
Beauftragt	wann	
	wer	Mandronax (Klazomenai)
	wo	Klazomenai
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Apollon
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Klazomenai
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Apollon
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Theodotos (Klazomenai)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Mandronax (Klazomenai)
	wo	

Schlagworte

- Antikes Griechenland
- Nachbildung
- Schwan

- Tetradrachme

Literatur

- Dengage, James Andrew (1968): The Coinage of Klazomenai. Pennsylvania/Michigan
- Leschhorn, Wolfgang (2009): Lexikon der Aufschriften auf griechischen Münzen. Band II. Wien